

Lernleitfaden

zum Online-Kurs „Berufliche Orientierung mit Lernen durch Engagement“



Proviand für die Lernreise mit LdE:



Laptop



Stabile Internetverbindung



Ausgedruckter Lernleitfaden & Ihr Lieblingsstift



Ein leckeres Heißgetränk &



erfrischendes Wasser



Vitamine



Bewegung

Innere Landkarte der Beruflichen Orientierung

Welche der genannten Aspekte möchten Sie als Hintergrundfolie für die Gestaltung der Beruflichen Orientierung an Ihrer Schule/in Ihrem Unterricht mitnehmen?



Blick in das BO-Curriculum der Schule

Welche BO-Aktivitäten werden hier bereits eingesetzt und welche Bereiche der personalen Ebene decken diese ab? Wo sehen Sie noch Entwicklungspotenzial?

1

Information & Wissen	Handlungsorientierte Erfahrungsräume
Handlungsorientierte Erfahrungsräume	Individuelle Prozessbegleitung
Kompetenzförderung	



Potenzial von Lernen durch Engagement für meinen Unterricht

Welche Aspekte der Lernform finden Sie bereits in Ihrem Unterricht?

Welche neuen Aspekte von LdE könnten Ihren Unterricht und die BO Ihrer Schüler*innen noch bereichern?

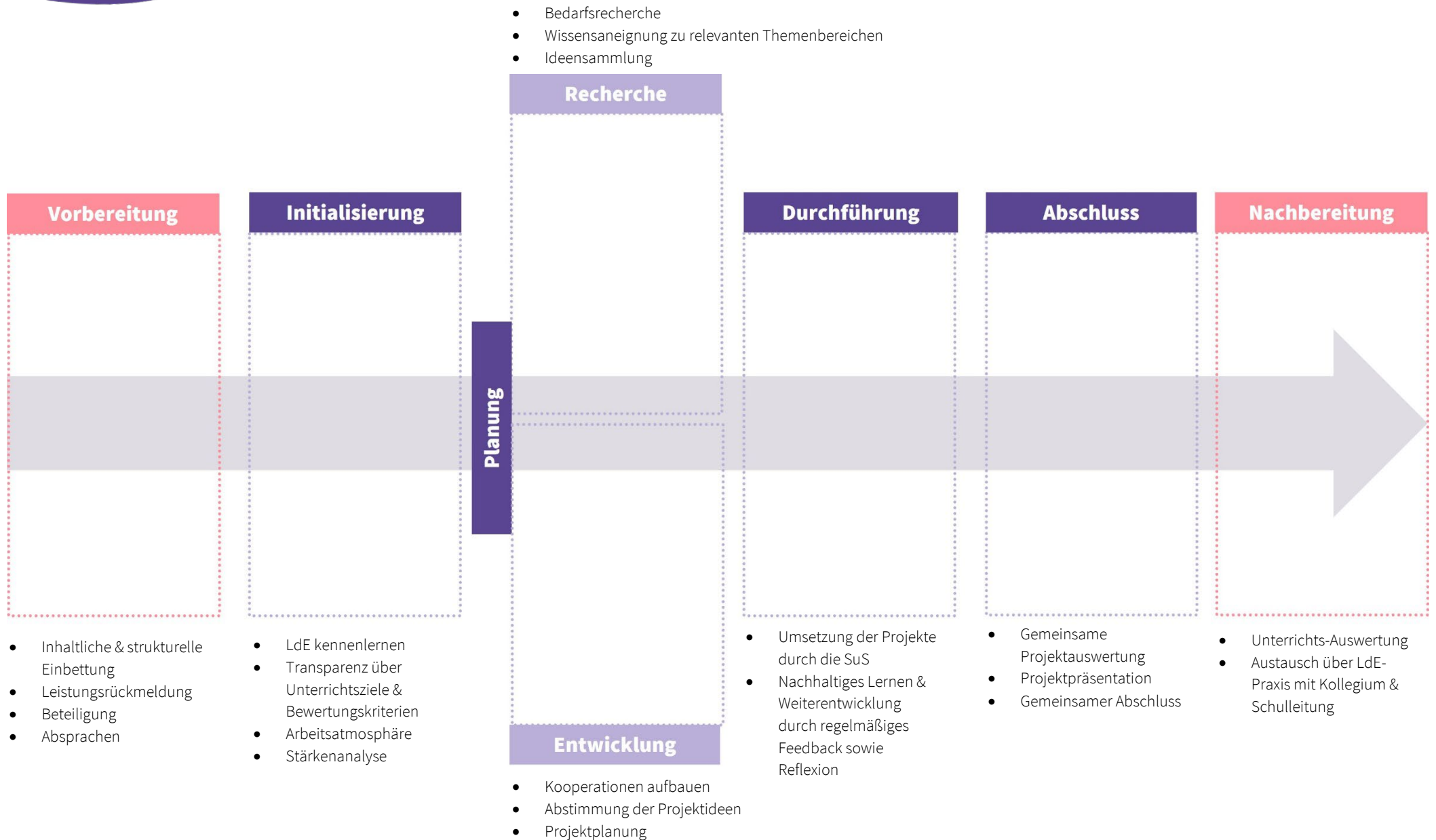


Pädagogische Ableitungen für meinen Unterricht

2

Mit Blick auf die pädagogischen Ableitungen: Welche davon scheint Ihnen für Ihren Unterrichts-Kontext passend, um auf die Berufliche Orientierung Ihrer Schüler*innen einzuwirken?

Platz für weitere Notizen zu Modul 1



LdE-Konzept

**Aufbauend auf dem Online-Kurs
„Berufliche Orientierung mit Lernen durch Engagement“**

Berufliche Orientierung

MIT LERNEN DURCH ENGAGEMENT



*Wir sehen förmlich,
wie die Jugendlichen ihre
Kompetenzen für eine
erfolgreiche berufliche
Zukunft nachhaltig mit
LdE festigen.*

Lehrer



WAS IST LERNEN DURCH ENGAGEMENT?

Lernen durch Engagement (kurz: LdE) ist eine **kompetenzorientierte Lernform**, die gesellschaftliches Engagement von Schüler*innen mit fachlichem und überfachlichem Lernen verbindet.

An Lehrpläne angebunden planen und realisieren Schüler*innen gemeinnützige Projekte mit vielfältigen Partnern vor Ort und verinnerlichen im Unterricht die Erlebnisse ihres Engagements. Dadurch bauen junge Menschen in realen Lernsituationen konkrete Kompetenzen für ihre Zukunft auf und werden darin gestärkt, diese selbstbewusst und verantwortungsvoll zu gestalten.



Kompetenzbasierte
Berufliche Orientierung mit
LdE: auf einen Blick.


Stiftung
Lernen durch Engagement
Service-Learning in Deutschland

Fotos: © Stiftung Lernen durch Engagement & Deutsche Bahn Stiftung

Beispiele:



Schüler*innen lernen im WPU „Berufene Held*innen“ die Vielfalt von Berufen und deren Anforderungen sowie ihre eigenen Stärken kennen **und** engagieren sich für Mitschüler*innen anderer Klassen und Nachbarschulen, indem sie eine Ausbildungsmesse organisieren.



Schüler*innen beschäftigen sich in Wirtschaft/Politik mit den Global Goals **und** setzen sich mit regionalen Partner*innen für Nachhaltigkeit, verantwortungsvollen Konsum und soziale Gerechtigkeit in ihrer Umgebung ein.

Lust auf mehr Einblicke in
die LdE-Praxis? Hier
entlang:



Per QR-Scan zum Video:
Lehrer*innen berichten von Ihrer
LdE-Erfahrung:



Das bewirkt LdE:

Die Wirkungsforschung zu LdE bestätigt¹:

- Förderung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen
- Besseres Verknüpfen von Wissen und dem eigenen Leben
- Gestärkte Selbstwirksamkeit
- Größere Lernmotivation der Kinder und Jugendlichen
- Bereitschaft zu Verantwortungsübernahme
- Förderung der Beruflichen Orientierung (da es die Orientierung und Motivation im Hinblick auf die Berufswahl, die berufsrelevanten Kompetenzen und den Transfer von akademischem Wissen in die Praxis steigert)

Unsere kostenfreie Unterstützung:

Das Netzwerk Lernen durch Engagement bietet kostenfreie Möglichkeiten rund um Fortbildung, Unterrichtsmaterial, Prozessbegleitung, Vernetzung & Austausch:

www.service-learning.de

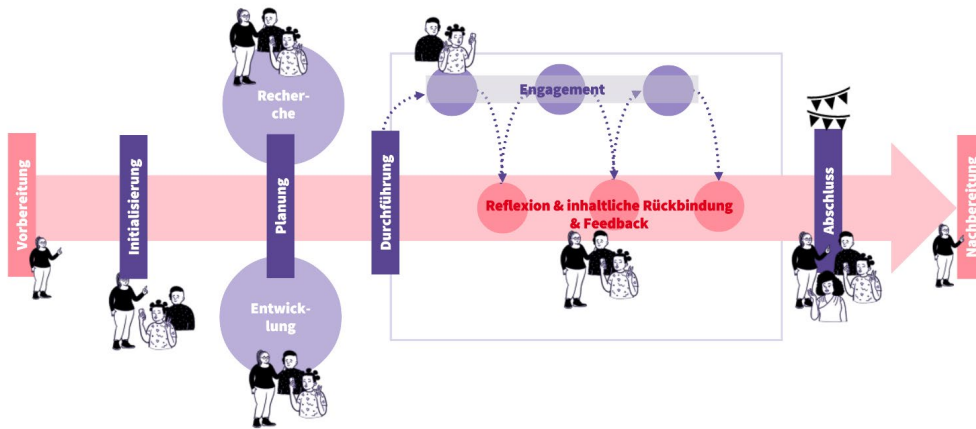

Netzwerk
Lernen durch Engagement
Service-Learning in Deutschland



¹Vgl. u.a. Reinders 2016, Seifert 2011, Yorio 2012 & Stiehr 2016

Berufliche Orientierung

MIT LERNEN DURCH ENGAGEMENT



Phasen des LdE-Unterrichts

LdE erfordert Prozessoffenheit der Lehrer*innen: Schüler*innen gestalten zentrale Entscheidungen und entwickeln die konkreten Projektinhalte. Der pädagogische Rahmen wird dabei von den Lehrer*innen gesetzt.

1. **Vorbereitung:** Lehrer*innen planen die Curriculare Anbindung, Absprachen mit der Schulleitung/dem Kollegium.
2. **Initialisierung:** LdE mit der Lerngruppe einführen, Stärken der Schüler*innen sichtbar machen.
3. **Projektplanung der Schüler*innen** mit Recherche (fachliche Auseinandersetzung, Bedarfsanalyse, Expert*innen-Input) und Ideenfindung
4. **Durchführung der Projekte** mit regelmäßiger Reflexion und inhaltlicher Rückbindung im Unterricht.
5. **Würdiger Abschluss** und Reflexion mit den Schüler*innen.
6. **Nachbereitung:** Lehrer*innen werten den Prozess aus und teilen ihre Erkenntnisse im Kollegium, in Gremien und/oder mit der Schulleitung.

Sechs LdE-Qualitätsstandards

Forschung & Praxis zeigen – dieser pädagogische Rahmen macht LdE wirkungsvoll:

Curriculare Anbindung

LdE ist Teil des Unterrichts – und das Engagement wird mit Zielen und Inhalten des Lehrplans verknüpft.

Realer Bedarf

Die Schüler*innen beschäftigen sich mit echten Herausforderungen der Gesellschaft, auf die sie mit ihrem Projekt reagieren.

Partizipation

Die Schüler*innen erleben motivierende Mitbestimmung und Gestaltungsfreiheit in ihrem Projektlernen.

Reflexion

Pädagogisch begleitet reflektieren die Schüler*innen regelmäßig ihre Erfahrungen, um Erkenntnis zu gewinnen.

Außerschulisches Engagement

Das Engagement der Schüler*innen findet außerhalb der Schule und in Zusammenarbeit mit Praxispartnern statt.

Anerkennungskultur

Durch kontinuierliches Feedback und einen anerkennenden Abschluss erfahren die Schüler*innen Würdigung – und Wirkung.

LdE-Qualitätsstandards



Erwerb von Kompetenzen und Wissen

Fachliche Kompetenzen Lehrer*innen definieren Kompetenzziele in Anbindung an ihre Fachcurricula: Die Zielsetzung beeinflusst Inhalt und Ausrichtung der Projekte. LdE bietet außerdem Anlässe für fächerübergreifenden Unterricht – ein Beispiel: In der Recherchephase (Politik) erstellen Schüler*innen Umfragen, werten diese aus (Mathematik) und präsentieren multimedial aufbereitete Ergebnisse (Informatik).

Überfachliche Kompetenzen Gemeinsame Projektarbeit erfordert überfachliche Kompetenzen, die im 21. Jahrhundert nicht nur für die Arbeitswelt grundlegend sind – rund um Kreativität, kritisches Denken, Kooperation und Kommunikation.

Fundiertes Wissen bildet die Grundlage, um in Projekten aktiv werden zu können. Durch Reflexionen im Projektverlauf ergeben sich neue Fragestellungen, die im Fachunterricht aufgegriffen werden.



Lernen durch Engagement an unserer Schule

Vision: Was möchten wir mit LdE für unsere Schüler*innen, für uns als Lehrer*innen und für uns als Schule bewirken?

Welcher **Bedarf** an unserer Schule macht Lernformen wie LdE notwendig?

*z. B. geringe Lernmotivation der S**

Warum kann LdE als kompetenzorientierte Lernform für die **Berufliche Orientierung** unserer Schüler*innen wertvoll sein?
Wie kann das mit dem bestehenden **BO-Curriculum** verknüpft werden?

Welche weiteren **bestehenden Konzepte, Leitbilder oder Bildungsaufträge** könnte LdE an unserer Schule aufgreifen und zur Handlungspraxis machen?

z. B. Demokratiebildung, BNE...



Allgemeine Ideen: Wie könnte das aussehen?

In welchem **bestehenden Rahmen** könnten wir LdE ausprobieren? Woran könnte es andocken?

...z. B. bestehende projektbasierte Unterrichtsformate und/oder außerschulische Kooperationen

Welche **Lerngruppen/Klassen** könnten beispielsweise involviert sein?

Welche **nächsten Schritte** wären dafür nötig?



Konkrete Pilotierungs-Idee

In welchen Rahmen möchten wir LdE ausprobieren? (Fach/Fächer & Lehrplanbezüge)

Welche pädagogische Zielsetzung verfolgen wir damit?

Zeitlicher Rahmen insgesamt & benötigte Wochenstunden

Hauptverantwortliche*r:
Involvierte Kolleg*innen:

Das brauchen wir von der Schulleitung/dem Kollegium, um die Pilotierung gut starten zu können:



Transfer

Ist eine **Evaluation** geplant? Wer sollte dabei involviert sein?

Wie können die **Unterrichtserfahrungen mit LdE gesichert** werden und ins **Wissensmanagement der Schule** übergehen?

Nächste Schritte	Wer ist verantwortlich	Bis wann

IMPRESSUM

Herausgeberin



Stiftung Lernen durch Engagement – Service-Learning in Deutschland SLIDE gGmbH
Brunnenstr. 29 | 10119 Berlin
www.lernen-durch-engagement.de
www.facebook.com/StiftungLdE | www.twitter.com//StiftungLdE

Autor*in: Lisa Funke

Hinweise zum Urheberrecht und zur Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Inhalte



Texte

Sofern im Dokument nicht anders angegeben, stehen die Texte dieses Dokumentes unter der folgenden Lizenz: Creative Commons Namensnennung-Share Alike 4.0 International Public License, abrufbar unter <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>. Eine Nutzung der Texte darf nur unter Einhaltung der Lizenzbedingungen der vorgenannten Lizenz erfolgen.

Bildmaterial, Icons und Logos

Sofern im Dokument nicht jeweils ausdrücklich angegeben, stehen sämtliches Bildmaterial, Icons und Logos **nicht** unter einer Creative Commons Lizenz. Jede Nutzung von Bildmaterial, Icons und Logos bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Stiftung Lernen durch Engagement. Bitte richten Sie Ihre Lizenzanfragen an: kommunikation@lernen-durch-engagement.de.

Dieses Material ist entstanden im Programm „Berufene Helden – Lernen durch Engagement für Chancen im Beruf. Berufene Helden ist ein Kooperationsprojekt mit der Deutsche Bahn Stiftung.

